

## Nachtspernung der K3 zwischen Grebendorf und Jestädt

**Grebendorf:** Die Kreisstraße 3 zwischen Grebendorf und Jestädt wird in den kommenden Tagen nachts gesperrt werden. Grund dafür ist die Krötenwanderung, die im Monat März beginnen wird.

Frühlingszeit ist Wanderzeit – auch für die Meinharder Amphibien wie beispielsweise Kröten, Frösche und Molche. Sie ziehen meist in den Abend- und frühen Morgenstunden aus ihren Winterquartieren nordöstlich der K3, vom Königs- und Herrenberg sowie dem Diebsgraben, zu ihren Laichgewässern am Meinhardsee.



Für das Überqueren der K3 brauchen sie nur einige Minuten. Im Scheinwerferlicht eines Autos nehmen sie jedoch eine Schreckstellung ein. Das Überfahren der Tiere ist die Folge. Dabei sind die Amphibien Gewohnheitstiere, die durch ein inneres "Navigationssystem" jedes Jahr an den Ort ihrer Geburt zurückkehren. Wann genau die Krötenwanderung einsetzt, kann nicht vorhergesagt werden. Wenn die Nächte noch milder und regnerisch werden, dann machen sie sich zu Hunderten auf den Weg zu ihren angestammten Laichgewässern, den Kiesteichen rund um den Meinhardsee.

Insbesondere auch zum Schutz der ehrenamtlichen Helfer, die in der Dunkelheit Kröten einsammeln, wird die K3 gesperrt. Heike Matthies und Bernd Hiddemann und weitere Tierfreunde von der Amphibien-Schutz-Initiative Grebendorf sind seit Jahren zur Krötenwanderzeit nachts an der K 3 zwischen Grebendorf und Jestädt unterwegs, sammeln die Kröten ein und setzen sie über die Straße. Ehrenamtlich machen sie das seit Jahrzehnten und opfern ihre Nachtruhe, weil sie ein Herz für Tiere in Not haben. „Die nächtliche Sperrung der Straße ist uns eine große Hilfe, - so Heike Matthies und bittet um Unterstützung, beim Einsammeln der Kröten. Meinhardts Bürgermeister Gerhold Brill ist stolz auf das Engagement der Amphibien-Schutz-Initiative und bittet seine Mitbürger um Verständnis für die nächtlichen Sperrungen an einigen Tagen und hofft, dass die neu angelegten Teiche im Schambachtal die Wanderbewegungen zukünftig mildern werden. Wer der Amphibien-Schutz-Initiative helfen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich bei Frau Flügel von der Gemeindeverwaltung melden (056517480-22) Sie gibt dann die Kontaktdaten an Frau Matthies weiter.